

Facsimile

des Entwurfes der Anrede, welche Seine kaisert. und könipl. Hoheit
der durchlauchtigste

Kronprinz Erzherzog Rudolf

bei Überreichung der 1. Lieferung in deutscher und ungarischer Sprache an
Seine kaiserliche und könipl. Apostolische Majestät den Kaiser
in der Hofburg zu Wien am 1. December 1885 gehalten hat.

Eure Majestät. 'Allergnädigster
Herr! Von nahezu 2 Jahren
entstand in einem kleinen Kreise
der Gewandte, ein die österreichisch-
ungarische Monarchie phiblenendes Werk,
sich in großem Style zu unternehmen.
Aus den Plänen und Projekten, aus
all' den Schwierigkeiten des ersten
Entschlusses riß uns die gnädigste Er-
laubnis Ihrer Majestät heraus, nun
sich es schaffen, nun waren alle Zweifel,
alle Schranken beseitigt und die
Arbeit begann. Als kurze Zeit darauf
Eure Majestät durch gnädigste Ausnahme
der Widmung, denn in den ersten
Stadien der Entstehung befürdlichen Werke
die erhebenste Sanction erteilten da
ging Alles mit erneuertem Eifer Hils!

mit erneuter Begeisterung an die Arbeit;
rasch sammelte sich eine ausgedehnte
Schaar österreichischer und ungarischer
Schriftsteller und Künstler, um unserem
Unternehmen ihre Kräfte zu widmen.
Dank der Gnade Eurer Majestät,
der Unterstützung Eurer Majestät
Regierungen in Wien und Budapest
und Dank dem patriotischen Fleiß der
vielen Mitarbeiter ist es gelungen alle
Schwierigkeiten zu beseitigen, viele Arbeit
und Mühe frohen Herzens zu bewältigen
und heute das erste Heft in die Welt
hinaus zu senden. Dem Patriotismus,
der Entrennung des Vaterlandes ist
dieses Werk gewidmet, von diesem Geist
beseelt, soll es auch diese Gefühle beleben
und weiter verbreiten, die Monarchie
nie geschildert, nie wie heute ist, und.

wie sie entstand; auf dem staatsrechtlichen
Boden des Dualismus stehend, ist
unser Werk in einem österreichischen
und einem ungarischen Theil geschehen,
doch innerhalb dieser Theile wird in
Ungarn sowohl, wie in Oesterreich den
anderen Nationalitäten vollste Rechnung
getragen; jedes Volk phildert sich
selbst, durch seine Schriftsteller und
Künstler und so liefert das geistige
Leben jeder Nation das Beste aus sich.
selbst zu diesem Gesamtwerke.

Ein Volksbuch ist es im nahesten
Sinne des Wortes, welches eindringen
soll in alle Schichten der Bevölkerung,
hilfe zum Vaterlande erweckend und
gleich. Bildung, verbreitend, belebend
und veredelnd, denn dazu ist dieses
Werk angethan, an dem sich Schrift
steller, Gelehrte und Künstler theilnehmen
sollen. Namen zu den Festen gehören!

welche Oesterreich. Ungarn aufzuziehen
hat.

Unter glücklichen Auspicien erfließt
heute Oesterreich. Ungarn in Wort
und Bild das Licht der Welt.

Geruchen Eure Majestät diese ersten
Hefte allergnädigst von uns entgegen
zu nehmen und sie eines wohlwollenden
Blickes zu würdigen, der für uns
zum guten Vorzeichen werden soll
für die ernste und ruhige Arbeit
des nächsten Jahre.

?